

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Frankfurter Allgemeine, 08.07.2014
Article No.:	BCD16889
Link:	https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)



Steigende Temperatur: Dolly Parton singt wieder in Deutschland

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Frankfurter Allgemeine, 08.07.2014
Article No.:	BCD16889
Link:	https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

Mit einem kleinen instrumentalen Schlenker zu „Hello Dolly“ wird das Konzert eröffnet, und als Dolly Parton danach die Bühne betritt, bricht eine ohrenbetäubende Begeisterung aus. „I feel the temperature rising in here“, kichert sie gleich zu Beginn – wohl selbst etwas erstaunt darüber, wie sehr sie in Deutschland gefeiert wird. Die kleine Frau aus Tennessee, so viel ist gewiss, kann sich der Liebe ihres Publikums sicher sein, auch wenn sie sich zuletzt vor knapp vierzig Jahren in Deutschland blicken ließ. Viel ist im Vorfeld über ihre zwei Auftritte in Köln und nun in Berlin in der O2-World geschrieben worden. Wir haben erfahren, dass ihre Brüste „Shock & Awe“ heißen („Keine gute Entscheidung, denn jetzt muss ich ständig an George Bush denken“), und ihr berühmtes Zitat, dass es sehr teuer sei, so billig auszusehen, wurde rauf und runter gebe-

tet. Doch bei aller Begeisterung über ihre flamboyante Erscheinung sollte man nicht vergessen, dass Dolly Parton eine gestandene Musikerin ist und in fünfzig Jahren keine schlechte Platte gemacht hat – ja, auch die überkandidelten Werke wie „White Limozeen“ bestechen durch ihren Charme. Wie komplett sie bereits in frühen Jahren war, beweist die Sechs-CD-Box „Just Between You And Me“, die in diesen Tagen von Bear Family Records veröffentlicht wird. Sie enthält sämtliche Aufnahmen, die sie von 1967 bis 1976 im Duett mit dem vor ein paar Jahren verstorbenen Country-Sänger Porter Wagoner gesungen hat, und ist eine echte Schatzkiste. „If there is a radio station in heaven“, schreibt Emmylou Harris im Vorwort des Begleitbuchs, „Porter and Dolly will always be in heavy rotation.“ Ihr größter Hit „I Will Always Love You“ ist Porter Wagoner gewidmet.

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Frankfurter Allgemeine, 08.07.2014
Article No.:	BCD16889
Link:	https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

Ihre Band aus gestandenen Nashville-Musikern ist am besten, wenn sie den Sound herunterdimmt und als Bluegrass-Kapelle agiert. So wurde „Little Sparrow“ zum berührenden Höhepunkt des Konzerts, und auch Partons Fassung des Bob-Dylan-Klassikers „Don't Think Twice It's Alright“ war exquisit. Sie überlege, ein ganzes Album mit Dylan-Songs aufzunehmen, erzählte Dolly Parton danach. Der Titel „Dolly Does Dylan“ komme ihr allerdings etwas merkwürdig vor, witzelte sie, das klinge ja wie „Debbie Does Dallas“ (der Titel eines berühmten Pornofilms der späten siebziger Jahre). Überhaupt wirkt Dolly Parton trotz mancher Showbusiness-Floskel sympathisch: Sie scherzt mit der „drag queen“ in der ersten Reihe und erzählt immer wieder in anrührender Weise davon, wie sie mit elf Geschwistern im östlichen Tennessee in den Great Smoky Mountains aufgewachsen ist.

Wie sehr Dolly Parton ihr Material und die Dramaturgie eines großen Konzerts in der Arena eines Telefonanbieters im Griff hatte, merkte man daran, dass auch neue Lieder enthusiastisch gefeiert wurden. „Blue Smoke“, der Titelsong ihres neuen Albums, ist ein Meisterwerk, das mit seiner Zeile „Clickety-Clack / Always stay in track“ das beliebte Sehnsuchtsmotiv der Eisenbahn, einen klassischen Topos der Country-Musik, musikalisch umsetzt. Aber natürlich weiß Dolly Parton, dass viele wegen ihrer Hits gekommen sind, und streut sie unermüdlich ins Programm ein: „Here You Come Again“, „Jolene“, „9 to 5“, „White Limozeen“, „Coat of Many Colors“ – die Liste ist beeindruckend. Dass sie nicht nur singen kann, zeigt sie nebenbei: Unter anderem ist Dolly Parton an Gitarre, Banjo, Orgel, Geige, Blockflöte und Altsaxophon zu sehen. Stehender Applaus.. ROLF THOMAS

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Frankfurter Allgemeine, 08.07.2014
Article No.:	BCD16889
Link:	https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

Dolly Parton & Porter Wagoner

Just Between You And Me – Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

Mit einem kleinen instrumentalen Schlenker zu „Hella Dolly“ wird das Konzert eröffnet, und als Dolly Parton danach die Bühne betritt, bricht eine ohrenbetäubende Begeisterung aus. „I feel the temperature rising in here“, kichert sie gleich zu Beginn — wohl selbst etwas erstaunt darüber, wie sehr sie in Deutschland gefeiert wird. Die kleine Frau aus Tennessee, so viel ist gewiss, kann sich der Liebe ihres Publikums sicher sein, auch wenn sie sich zuletzt vor knapp vierzig Jahren in Deutschland blicken ließ. Viel ist im Vorfeld über ihre zwei Auftritte in Köln und nun in Berlin in der O2-World geschrieben worden. Wir haben erfahren, dass ihre Brüste „Shock & Awe“ heißen („Keine gute Entscheidung, denn jetzt muss ich ständig an George Bush denken“), und ihr berühmtes Zitat, dass es sehr teuer sei, so billig auszusehen, wurde rauf und runter gebetet. Doch bei aller Begeisterung über ihre flamboyante Erscheinung sollte man nicht vergessen, dass Dolly Parton eine gestandene Musikerin ist und in fünfzig Jahren keine schlechte Platte gemacht hat — ja, auch die überkandidelten Werke wie „White Limozeen“ bestechen durch ihren Charme. Wie komplett sie bereits in frühen Jahren war, beweist die Sechs-CD-Box „Just Between You And Me“, die in diesen Tagen von Bear Family Records veröffentlicht wird. Sie enthält sämtliche Aufnahmen, die sie von 1967 bis 1976 im Duett mit dem vor ein paar Jahren verstorbenen Country-Sänger Porter Wagoner gesungen hat, und ist eine echte Schatzkiste. „If there is a radio station in heaven“, schreibt Emmylou Harris im Vorwort des Begleitbuchs, „Porter and Dolly will always be in heavy rotation.“ Ihr größter Hit „I Will Always Love You“ ist Porter Wagoner gewidmet.

Ihre Band aus gestandenen Nashville-Musikern ist am besten, wenn sie den Sound herunterdimmt und als Bluegrass-Kapelle agiert. So wurde „Little Sparrow“ zum berührenden Höhepunkt des Konzerts, und auch Partons Fassung des Bob-Dylan-Klassikers „Don't Think Twice It's Alright“ war exquisit. Sie überlege, ein ganzes Album mit Dylan-Songs aufzunehmen, erzählte Dolly Parton danach. Der Titel „Dolly Does Dylan“ komme ihr allerdings etwas merkwürdig vor, witzelte sie, das klinge ja wie „Debbie Does Dallas“ (der Titel eines berühmten Pornofilms der späten siebziger Jahre). Überhaupt wirkt Dolly Parton trotz mancher Show-business-Floskel sympathisch: Sie scherzt mit der „drag queen“ in der ersten Reihe und erzählt immer wieder in anrührender Weise davon, wie sie mit elf Geschwistern im östlichen Tennessee in den Great Smoky Mountains aufgewachsen ist.

Wie sehr Dolly Parton ihr Material und die Dramaturgie eines großen Konzerts in der Arena eines Telefonanbieters im Griff hatte, merkte man daran, dass auch neue Lieder enthusiastisch gefeiert wurden. „Blue Smoke“, der Titelsong ihres neuen Albums, ist ein Meisterwerk, das mit seiner Zeile „Clickety-Clack / Always stay in track“ das beliebte

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Frankfurter Allgemeine, 08.07.2014
Article No.:	BCD16889
Link:	https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

Sehnsuchtsmotiv der Eisenbahn, einen klassischen Topos der Country-Musik, musikalisch umsetzt. Aber natürlich weiß Dolly Parton, dass viele wegen ihrer Hits gekommen sind, und streut sie unermüdlich ins Programm ein: „Here You Come Again“, „Jolene“, „9 to 5“, „White Limozeen“, „Coat of Many Colors“ — die Liste ist beeindruckend. Dass sie nicht nur singen kann, zeigt sie nebenbei: Unter anderem ist Dolly Parton an Gitarre, Banjo, Orgel, Geige, Blockflöte und Altsaxophon zu sehen. Stehender Applaus.